

PREDIGTPAPER

WENN DU BETEST....UND GOTT SPRICHT

SONNTAG, DEN 13.10.2024



EINSTIEG / EISBRECHER

- Was war deine letzte Gebetserhörung?

TAUSCHT EUCH AUS ÜBER:

2. Was für ein Gebetstyp bist du?

- Ich schlafe beim beim Beten ein
- Ich bin sehr strategisch (z.B mit einer Gebetsliste)
- Ich bete situationsbezogen

1. Welche Gebetsart überwiegt bei dir?

- Fürbitte
- Danke
- Anbetung

4. Wie ist das Verhältnis zwischen Reden und Hören bei deinem Gebet?

- 100% Reden/ 0% Hören
- 80 % Reden/ 20% Hören
- 50 % Reden/ 50% Hören

3. Wann betest du?

- Ich bete zu festen Gebetszeiten
- Ich bete immer mal wieder am Tag
- Ich bete vor dem Essen
- Ich bete vor dem Schlafengehen

GOTTES STIMME HÖREN

Simon Petrus hörte zweimal auf Jesu Anweisungen. Gott spricht auch heute noch akustisch mit uns. Ja. Doch Gott redet nicht immer akustisch zu uns. Gott redet, doch wir bemerken es des Öfteren nicht. Gott spricht oft nicht von außen nach innen. Sondern ER redet oft von Innen nach Außen. Gott versteckt manchmal sein Reden, damit es nicht jeder hört. Sondern wir sind herausgefordert, SEIN Reden zu suchen. Gottes Reden hören wir nur, wenn wir hungrig nach IHM sind.

Hiob 33, 14 „Gott spricht immer wieder, auf die eine oder andere Weise, nur wir Menschen hören nicht darauf“

- Welche biblischen Personen fallen euch ein, die Gottes Stimme hörten? Was war daran besonders?
- Hast du schon Gottes Stimme gehört? Wenn ja, wie?

- Was sind Gründe, warum wir nicht Gottes Stimme wahrnehmen?

WARUM FÄLLT ES UNS SO SCHWER, GOTTES STIMME ZU HÖREN

John Mark Comer schreibt in seinem Buch „Das Ende der Rastlosigkeit“: Der Lärm der modernen Welt macht uns taub für die Stimme Gottes. Diese neue Normalität der permanenten digitalen Ablenkung raubt uns die Fähigkeit, präsent zu sein. Präsent für Gott. Präsent für andere Menschen. Präsent für alles, was in unserer Welt gut, schön und wahr ist. Sogar präsent für unsere eigene Seele. Wir lenken uns so sehr ab, dass wir in geistliche Besinnungslosigkeit geraten.

- Stimmt du Mark Comers Aussage zu? Wenn ja, fallen dir Beispiele in deinem Leben dafür ein?
- Was meint Comer mit „geistlicher Besinnungslosigkeit“?
- Dallas Willard, ein amerikanischer Pastor, meint „*du musst alle Hektik aus deinem Leben verbannen. Radikal Dann wirst du der, den du sein willst?*“
Sprecht über diese Aussage? Was heißt das konkret in deinem Leben

JESUS ALS VORBILD

Eremos war ein fester Bestandteil seines Lebensrhythmus.

- Lest dazu Markus 1,35, Lukas 4,42, Markus 6,31-32, Lukas 5,16
- Wieso suchte Jesus immer wieder Eremos auf? War es für ihn eine Überwindung oder eine Selbstverständlichkeit? Was denkst du, änderte sich bei Jesus dadurch?

PRAKTISCHE TIPPS

- 1. Schenke Gott deine (beste) Zeit am Tag!** - unter dem Bananenbaum.
- 2. Erkenne Gott in deinem Gebet an.**
- 3. Suche die Stille**
 - a) Komm zur Ruhe
 - b) Was nimmst du wahr
 - c) Danke Gott für sein Reden
- 4. Handle**

ZUM WEITERDENKEN

Gott kann auf vielen Wegen zu dir sprechen. Er spricht durch die Bibel, durch Predigten, durch Träume, durch Freunde, durch Umstände, durch die Natur...Diese Fragen können dir dabei helfen, diese Dinge richtig einzuordnen:

- Was würde Jesus tun oder dazu sagen?
- Was sagt die Bibel dazu?
- Hast du inneren Frieden darüber?
- Wie sieht das Ganze aus der Ewigkeitsperspektive aus?
- Entspricht es deinen Gaben und Fähigkeiten?

